

INSPIRE konforme Metadaten



im GeoPortal.rlp

Wenn Sie einen WMS im GeoPortal.rlp registriert haben, können Sie die zusätzlich von der EU geforderten Metadaten hinzufügen. Um Ihre Metadaten also INSPIRE-konform anzureichern und zu füllen, müssen Sie diese Ihren bisherigen Metadaten anfügen. Dies ist auf mehreren Wegen möglich, welche auf dieser Seite nun näher beschrieben werden.



Zunächst müssen Sie sich **anmelden** (da schon von einer Registrierung ausgegangen wird, wird grundsätzlich angenommen, dass Sie bereits registriert sind). Dies ist links oben unter "Mein GeoPortal.rlp" möglich.

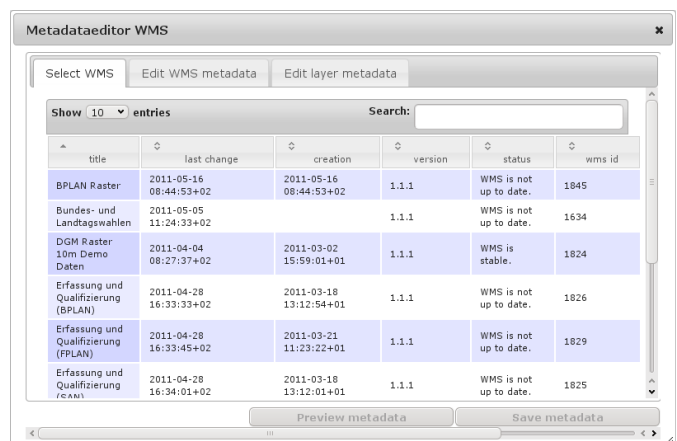
Nach erfolgreicher Anmeldung wechseln Sie auf den **Kartenviewer** und dort unter den Anwendungen vom "Geoportal-RLP" auf "**Administration_DE**".



Als Standardoberfläche präsentiert sich der Reiter "Admin WMS". Hierunter befindet sich auch der **Metadateneditor**, den Sie anklicken müssen.

In dem sich nun öffnenden Fenster werden Ihnen alle eigenen WMS Dienste aufgelistet. Haben Sie eine Vielzahl an Diensten registriert, können Sie durch einen Suchfilter (rechts oben) die Trefferliste einschränken. Durch Klick auf die entsprechende Zeile gelangen Sie automatisch in den zweiten Reiter "edit WMS metadata", in dem die Editierung der Metadaten möglich ist.

Füllen Sie hier alle noch leeren Felder mit Informationen, neben denen das INSPIRE-Logo abgebildet ist. Erst danach sind **die Metadaten des Dienstes** INSPIRE-konform.



Wechseln Sie anschließend auf den dritten Reiter **"edit layer metadata"**. Klicken Sie nun den zu editierenden Layer links im Layerbaum mit der Maus an, so dass dieser blau hinterlegt ist *(ein gesetzter grüner Haken bedeutet, dass dieser Dienst grundsätzlich gefunden werden kann – entfernen Sie diesen Haken, wenn Sie den Dienst aus der Suche ausschließen möchten)*.

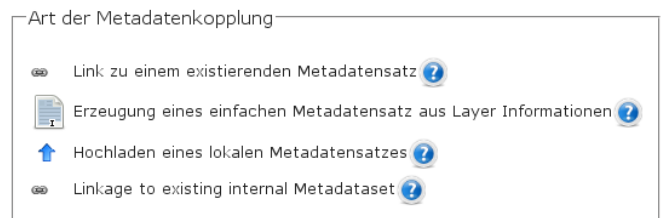
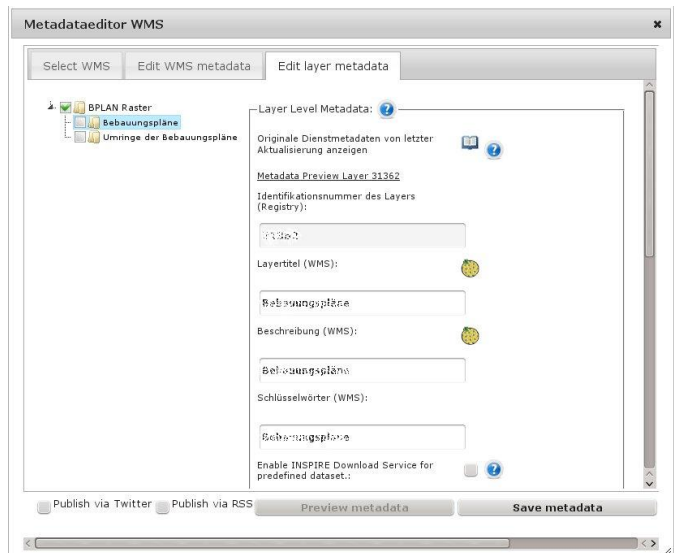
Die meisten Felder auf der rechten Seite füllen sich nun automatisch mit Informationen - auch hier gilt, dass alle Felder mit dem INSPIRE-Logo Informationen enthalten müssen.

Oberhalb der Ergänzungsfunktion der Datensatz-Metadaten können Sie einen Haken setzen, wenn ein INSPIRE Downloadservice generiert werden soll (mehr muss dafür nicht getan werden). Hierbei ist zu beachten, dass GeoTIFF als Output Format unterstützt wird und eine minimale Anforderung von 1000x1000 Pixeln erfüllt sein muss.

Direkt darunter haben Sie die Möglichkeit, durch Anklicken des grünen Plus-Zeichens die von der INSPIRE-Durchführungsbestimmung zu Metadaten sowie aus den Datenspezifikationen geforderten Metadaten anzureichern.

Dabei stehen Ihnen dann grundsätzlich 5 Wege offen:

1. die MetadatenURL's sind schon a priori enthalten und es muss nichts mehr getan werden,
2. der Layer werden um einen Link auf existierende Metadatenätze angereichert, die im Internet zur Verfügung stehen,
3. der Layer wird um einfache Metdatensätze auf Grundlage der minimal geforderten Datenbestände angereichert,
4. der Layer wird durch einen Upload eines lokalen Metadatenatzes angereichert, der zuvor mit einem externen Editor erzeugt wurde),
5. der Layer wird auf einen im GeoPortal.rlp bereits vorhandenen Metadatenatz verlinkt, um Redundanzen zu vermeiden.





Möchten Sie Ihre Metadaten mit einem **Link** anreichern, klicken Sie auf das Link-Symbol und geben die entsprechende URL an, unter der die Metadaten im Internet zu finden sind. Anschließend setzen Sie noch bei Bedarf einen Haken, wenn die Quelle zusätzlich geharvested werden soll und der Datensatz über die eigene CSW-Schnittstelle abgegeben werden soll.

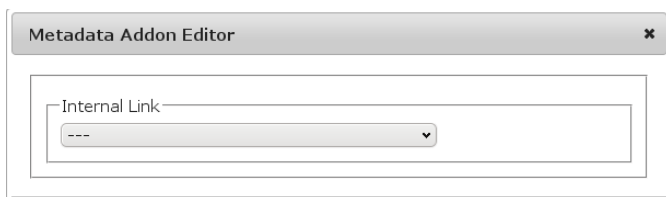


Um einfach und schnell eigene INSPIRE-Metadaten anzugeben, können Sie den **Metadateneditor** anwählen, in dem nur die minimal angeforderten Informationen aus den Layer-Informationen, in 8 Rubriken unterteilt, abgefragt werden. Entsprechende erklärende Texte befinden sich in den Fragezeichen neben den jeweiligen Feldern.

Mit Klick auf den "save"-Knopf wird dieser Vorgang beendet.



Möchten Sie einen **lokalen Daten-Metadatenatz** hochladen, benutzen Sie das dritte Symbol, wählen Sie die entsprechende Datei aus und beenden Sie den Vorgang mit Klick auf "upload".



Haben Sie einen weiteren Dienst eingebunden, an dem bereits Metadaten angehängt sind, so können Sie direkt auf diese verlinken, wenn damit genau derselbe Datensatz angesprochen wird. Somit wird eine redundante Erhebung vermieden. Wählen Sie dazu aus dem DropDown Menü den entsprechenden Dienst aus.

Nach erfolgreichem Speichern könnte das Ergebnis, das Ihnen präsentiert wird, folgendermaßen aussehen - je nach Art der Metadatenanreicherung erscheint ein dazu passendes Symbol, kombiniert mit der automatisch vergebenen UUID. Klicken Sie dieses an, wird Ihnen der Metadatensatz als XML-Format dargestellt.

Sie können den Metadatensatz auch an den INSPIRE-Metadaten Validator schicken, indem Sie "**validate**" anwählen. Diese Überprüfung ist sehr sinnvoll, um mögliche Fehler direkt beheben zu können.

Der **Bleistift** symbolisiert das Editiersymbol, mit dem Sie die Daten korrigieren bzw. aktualisieren können. Das rote **X** löscht den Metadatensatz ohne vorheriges Nachfragen.

Ganz unten auf dieser Seite können Sie neben dem Vorschaubild eine Kategorienzuordnung durchführen - beides ist zwingend erforderlich. Dabei können einem Layer mehrere Kategorien - sowohl bei den ISO-Kategorien wie auch bei den INSPIRE-Themenbereichen - zugeordnet werden. Benutzen Sie dazu die Strg-Taste. Ebenso müssen Sie in dem 3. Kategorienfeld die Kategorie "**INSPIRE-Monitoring**" unbedingt anwählen, wenn Ihre Daten an INSPIRE gemeldet werden sollen bzw. davon betroffen sind!

Möchten Sie die durchgeführten Veränderungen veröffentlichen - zum einen via Twitter und zum anderen auf der Startseite unter "Aktuelle Änderungen" - so muss jeweils ein Haken neben dem entsprechenden Dienst gesetzt werden. Nach erfolgter Auswahl und Einstellen der Voransicht müssen diese Änderungen mit Klick auf "save metadata" abgespeichert werden. Erst danach können Sie weitere Einstellungen durchführen.

Auch wenn beim erneuten Aufruf des veränderten Layers das veränderte **Vorschaubild** nicht angezeigt wird, so ist die eingestellte Voransicht dennoch in den Metadaten und in der Suche sichtbar. Die Speicherung wird auf jeden Fall übernommen.

Weitere standardisierte Informationen zum Layer (Datensatz-Metadaten)			
Table of coupled Metadata:			
46		cb567df4-57da-449a-be74-821903a59d45	validate
48		cb567df4-57da-449a-be74-821903a59d45	validate
49		c95a21bd-a374-f763-abdc-2037dc3b37bb	validate
50		cb567df4-57da-449a-be74-821903a59d45	validate

Haben Sie hierzu noch Fragen?

Dann wenden Sie sich an kontakt@geoportal.rlp.de.

Ein entsprechender Mitarbeiter wird sich dann mit Ihnen in Verbindung setzen.

Autorin: Rebekka Günzler, Zentrale Stelle, LVermGeo, Koblenz,

Stand November 2013